

FOS

technologies

FOS F-7



PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Spannung: 100/240 Volt Wechselstrom, 50/60 Hz.

Stromverbrauch: 500 Watt.

Lichtquelle: 48x 4 in 1 LEDs, RGBW jeweils 15 Watt.

Leuchtkraft: 15.000 Lumen.

LED-Bildwiederholfrequenz: 7.000 Hz.

Lebensdauer: ca. Über 20.000 Stunden.

Abstrahlwinkel: 35°-Optik für jede LED. Zusätzliches Flügeltormodul im Lieferumfang enthalten.

Steuerung: Auto, Standalone, DMX512.

DMX-Kanäle: 1, 2, 4, 6, 8, 9, 10, 15, 18 und 22.

Schutzklasse: IP65

Breite: 490 mm

Tiefe: 144 mm

Höhe: 313 mm (mit Halterung in vertikaler Position)

Gewicht: 14,7 kg

SICHERHEITSWARNUNG

Dieses Produkt muss von einem qualifizierten Fachmann installiert werden. Sämtliche Wartungsarbeiten müssen von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden. Zwischen dem Gerät und einer brennbaren Oberfläche muss ein Mindestabstand von 0,5 m eingehalten werden. Das Produkt muss immer in einem gut belüfteten Bereich betrieben werden. Schauen Sie NICHT direkt in die Lichtquelle. Trennen Sie immer die Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Der

Erde muss immer mit der Erde verbunden sein. Stellen Sie sicher, dass alle Teile der Ausrüstung sauber und staubfrei gehalten werden.

SCHUTZ GEGEN FESTSTOFFE UND WASSER

Nur für IP-geschützte Geräte

Der Schutzgrad eines Gehäuses wird durch angewandte Normen festgelegt. Zur Klassifizierung wird der IP-Code verwendet. Es enthält die Angabe „IP“ und zwei Folgenummern. Die erste Zahl charakterisiert den Schutz vor schädlicher Wirkung von Feststoffen, die zweite die Bewertung des Wasserschutzes. Es ist wichtig zu unterscheiden, ob Kapselung und schädliche Wirkung! Es kann Gehäuse geben, die nicht vollständig gekapselt sind, aber dennoch die schädliche Wirkung von Feststoffen oder Wasser vermeiden.

SCHUTZBEISPIELE:

IP20: Schutz gegen eindringende Gegenstände >12,5mm „Fingergeschützt“; Keine Imprägnierung. TYPISCH
SCHUTZ FÜR EINRICHTUNGEN FÜR DEN INNENBEREICH

IP33: Schutz gegen eindringende Gegenstände >2,5mm; Fallendes Wasser in einem Winkel von 60° hat keine schädlichen Auswirkungen. TYPISCHER SCHUTZ VON LED-LEUCHTEN MIT EINBAU-STROM- UND DMX-BUCHSE. Das
Der Schutz hängt von der Montageposition des Geräts ab und bezieht sich immer auf eine typische Montagesituation, z. B. einen Bodenstrahler, der auf dem Boden steht.

IP54: Vollständiger Schutz gegen Feststoffe und Wasser mit niedrigem Druck von allen Seiten. DIESE ART VON LEUCHTEN
Kann unter normalen Bedingungen im Freien verwendet werden.

IP65: geschützt gegen Staub und drückendes Wasser von allen Seiten. TYPISCHER SCHUTZ FÜR DEN AUSSENBEREICH
BEWERTETE VERANSTALTUNGSGERÄTE MIT WASSERDICHTER STROM- UND SIGNALVERBINDUNG.

IP67: abgeschirmt gegen Staub und geschützt gegen versehentliches kurzzeitiges Untertauchen. SCHUTZ GEGEN
UNBEABSICHTIGTES UNTERTUCH IN EINEM VORÜBERGEHEND ÜBERFLUTETEN GEBIET.

VORÜBERGEHENDE NUTZUNG

Veranstaltungsequipment ist für den temporären Einsatz konzipiert. Dies sind typische Einsatzzwecke wie Konzerte, Festivals, Theater, Clubs und Diskotheken sowie geeignete Veranstaltungsorte. Langfristiger Einsatz, insbesondere unter Außenbedingungen und fester Außenaufstellung, kann zu Schäden an alternden Materialien führen und die beschichtete Oberfläche beeinträchtigen. Dichtungen sowie Kabel bestehen aus Gummimaterial und altern durch langfristige UV-Einstrahlung wie Sonnenlicht und sollten regelmäßig überprüft werden.

EINSCHRÄNKUNGEN DES IP-SCHUTZES

IP-Schutz bedeutet nicht unbegrenzte Nutzung im Freien und Schutz vor jeglichen Umwelteinflüssen! Vor allem Sonnenlicht und die darin enthaltene UV-Strahlung führen zu einer beschleunigten Alterung. Einige Leuchten benötigen spezielle Teile oder Prozesse, um den IP-Schutz zu gewährleisten, wie z. B. Montageabdeckungen oder -kappen oder ähnliches. Dichtungen und andere Kunststoff- oder Gummimaterialien sind alternde Teile. Sie müssen regelmäßig überprüft werden, um den Schutz und die Sicherheit der Vorrichtungen zu gewährleisten. Auch vorgeschriebene Drehmomente der Schrauben können den Schutz beeinträchtigen!

Installation

Hängend: Die Leuchte kann mithilfe des Haltebügels hängend montiert werden. Die Halterung sollte mit einer Standard-Montageklemme am Montageträger oder an der Struktur befestigt werden. Bitte beachten Sie, dass beim Aufhängen des Gerätes zusätzlich ein Sicherungsseil verwendet werden sollte.

AUFRECHT: Die Leuchte kann mithilfe der Stützhalterungen aufrecht oder sitzend montiert werden.



NOTIZ! Die LED-Leuchte kann in jedem Winkel und in jeder Position montiert werden. Mit den beiden Einstellknöpfen an der LED-Leuchte lässt sich der Winkel der LED-Leuchte noch weiter verstellen Seite des Geräts.



NOTIZ! Wenn das Signalkabel zwischen dem DMX512-Controller und dem Gerät oder zwischen mehr als 60 m lang ist Bei zwei Geräten ist zusätzlich ein DMX-Signalverstärker erforderlich.

Menübildschirm

Mit den vier Tasten unter dem Bildschirm können Sie ganz einfach durch die Menüoptionen navigieren. Die Navigation im Menü ist einfach! Mit den Auf-/Ab-Tasten bewegen Sie sich durch die Menüoptionen. Drücken Sie die Eingabetaste, um das Untermenü der von Ihnen gewählten Option aufzurufen. Mit den Auf-/Ab-Tasten bewegen Sie sich durch die Optionen des Untermenüs. Mit der Eingabetaste gelangen Sie bestätigen Ihre Wahl. Der FOS F-7 bietet folgende Optionen:

Adresse: Stellen Sie die DMX-Adresse des Geräts ein.

Konfiguration:

Kanalmodus:

- 1, 2, 3, 4, 6, 8, 9, 10, 15, 18, 22.

Dimmerkurve

- Kurvenmodus L einstellen
- Stellen Sie den Kurvenmodus Q ein
- Kurvenmodus I einstellen
- Kurvenmodus S einstellen

DMX-Status

- Aktivieren
- Deaktivieren

Lüftergeschwindigkeit:

- Normal
- Mitte
- Schnell

WDMX-Modus

Systeminformationen

Temperatur

Spielzeit

Farbmenü

Rot: 0 - 255

Grün: 0 - 255

Blau: 0 - 255

Weiß: 0 - 255

Weißabgleich

Rot einstellen

Grün setzen

Blau einstellen

Statische Farbe: 000 – 051 (wählen Sie zwischen 51 Farbkombinationen)

Automatischer Test:

Effekt Auto 01

Effekt Auto 02

Effekt Auto 03

Effekt Auto 04

Lüftertest: Ein/Aus

Automatische Geschwindigkeit: 00 - 40

Standardwerte laden: Ja / Nein

Firmware Version

Kanalmodi

1 Kanal

1. Farbpalette:

- 0 – 5 Aus
- 6 – 255 Farbpalette

2 Kanäle

1. Verschluss:

- 0 – 7 Blackout
- 8 – 15 Verschluss offen
- 16 – 151 Blitz
- 152 – 175 Einblenden
- 176 – 199 Ausblenden
- 200 – 244 Zufallsblitz
- 245 – 255 Shutter Open 2.

Master-Dimmer

3 Kanäle

1. Rot
2. Grün
3. Blau

4 Kanäle

1. Rot
2. Grün
3. Blau
4. Weiß

6 Kanäle

1. Verschluss:
 - 0 – 7 Blackout
 - 8 – 15 Verschluss offen
 - 16 – 151 Blitz
 - 152 – 175 Einblenden
 - 176 – 199 Ausblenden
 - 200 – 244 Zufallsblitz
 - 245 – 255 Shutter Open 2.

Master-Dimmer

3. Rot
4. Grün
5. Blau
6. Weiß

8 Kanäle

1. Rot
2. Rot Fein
3. Grün
4. Grün Gut
5. Blau
6. Blau Fein
7. Weiß
8. Weiß Fein

9 Kanäle

1. Master-Dimmer
2. Rot
3. Rot Fein
4. Grün
5. Grün Gut
6. Blau
7. Blau Fein
8. Weiß
9. Weiß Fein

10 Kanäle

1. Master-Dimmer
2. Master-Dimmer in Ordnung
3. Rot
4. Rot Fein
5. Grün
6. Grün Gut
7. Blau
8. Blau fein
9. Weiß
10. Weiß Fein

15 Kanäle

1. Master-Dimmer
2. Master-Dimmer in Ordnung
3. Rot
4. Rot Fein
5. Grün
6. Grün Gut
7. Blau
8. Blau fein
9. Weiß
10. Weiß Fein
11. Verschluss

- 0 – 15 Verschluss offen

- 16 – 255 Blitz

12. Farbmakros 13.

Überblendungen:

- 0 – 35 Verschluss offen
- 36 – 71 Ausblenden
- 72 – 107 Einblenden
- 108 – 143 Ein- und Ausblenden
- 144 – 179 Sinuskurve
- 180 – 215 Farbfluss von 4 Farben
- 216 – 255 Farbfluss von 8 Farben

14.

Dimmargeschwindigkeit 15. Dimmerkurven:

- 0 – 63 Linear
- 64 – 127 Quadrat •
- 128 – 191 Quadrat umkehren
- 192 – 255 S-Kurve

18 Kanäle

1. Blitz:

- 0 – 15 Verschluss ein
- 16 – 255 Strobe von schnell nach langsam

2. Master-Dimmer

3. Rot 1

4. Grün 1

5. Blau 1

6. Weiß 1

7. Rot 2

8. Grün 2

9. Blau 2

10. Weiß 2

11. Rot 3

12. Grün 3

13. Blau 3

14. Weiß 3

15. Rot 4

16. Grün 4

17. Blau 4

18. Weiß 4

22 Kanäle

1 Master-Dimmer

2 Rot 1

3 Grün 1

4 Blau 1

5 Weiß 1

6 Rot 2

7 Grün 2

8 Blau 2

9 Weiß 2

10 Rot 3

11 Grün 3

12 Blau 3

13 Weiß 3

14 Rot 4

15 Grün 4

16 Blau 4

17 Weiß 4

18. Blitz:

- 0 – 15 Verschluss ein
- 16 – 255 Strobe von schnell nach langsam

19. Farbmakros

20. Verblasst:

- 0 – 35 Verschluss offen
- 36 – 71 Ausblenden
- 72 – 107 Einblenden
- 108 – 143 Ein- und Ausblenden
- 144 – 179 Sinuskurve
- 180 – 215 Farbfluss von 4 Farben
- 216 – 255 Farbfluss von 8 Farben

21.

Dimmgeschwindigkeit 22. Dimmerkurven:

- 0 – 63 Linear
- 64 – 127 Quadrat •
- 128 – 191 Quadrat umkehren
- 192 – 255 S-Kurve

Allgemeine Informationen

Sicherung austauschen:

Trennen Sie das Gerät immer vom Stromnetz, bevor Sie eine Sicherung austauschen. Verwenden Sie nur die entsprechende Sicherung desselben Typs und derselben Nennleistung. Eine Sicherung mit einem anderen Nennwert kann im Fehlerfall das Gerät beschädigen.

Stromschlag- und/oder Brandgefahr:

Das Gerät muss geerdet sein, immer mit der Nennspannung versorgt und regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Nur zur Reinigung ein feuchtes Tuch verwenden. Benutzen Sie niemals Flüssigkeiten oder erzwingen Sie Wasser. Lassen Sie das Gerät nach der Reinigung trocknen, bevor Sie es verwenden.